

Continental testet Reifenprototypen für E-Lkw auf dem Contidrom

- **Ausdauernde Langstreckentests mit Elektro-Lkw der Marke Futuricum**
- **Prototypen überzeugen bei Einsatz auf dem Contidrom**
- **Mit Konzeptreifen zu kürzeren Entwicklungszeiten und reduziertem Rollwiderstand**

Hannover, 8. Juli 2021. Elektroantriebe gewinnen nicht nur im Bereich der individuellen Mobilität zunehmend an Attraktivität, sondern erleben auch im öffentlichen Personennahverkehr und im Güterverkehr eine dynamische Nachfrageentwicklung. Gemeinsam mit führenden Fahrzeugherstellern und Technologieunternehmen arbeitet Continental an Reifenlösungen für diese besonderen Anforderungen. Auf dem Contidrom laufen derzeit Testfahrten mit einem Elektro-Lkw des Spezialisten für elektrische Nutzfahrzeuge Futuricum, der für DPD Schweiz seit März dieses Jahres im Regionalverkehr im Einsatz ist. Das Futuricum Fahrzeug basiert auf einem Volvo FH, der vom Futuricum Mutterunternehmen Designwerk Products AG auf Elektro-Antrieb umgerüstet wurde. Der 19-Tonnen-Lkw verfügt über 680 PS und hat mit einer Kapazität von 680 Kilowattstunden die größte Lkw-Batterie Europas an Bord. Dies ermöglicht eine Reichweite von bis zu 760 Kilometern ohne Fracht.

„Das Fahrzeug ist seit Anfang des Jahres im Schweizer Regionalverkehr unterwegs und rollt derzeit auf Reifen der Continental EcoRegional-Produktlinie“, sagt Hinnerk Kaiser, Leiter der Reifenentwicklung Bus- und Lkw-Reifen bei Continental. „Die Kombination von Conti EcoRegional HS3 und HD3 ermöglicht bereits von Haus aus hohe Laufleistung sowie ausgesprochen niedrigen Rollwiderstand und bietet damit die wesentlichen Eigenschaften zum wirtschaftlichen Betrieb von elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen.“

In den aktuellen Testreihen geht es darum, die Effizienz noch weiter zu steigern. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Reichweitenverlängerung durch Rollwiderstandsreduktion. Dafür kommen neben der Originalbereifung der Conti EfficientPro sowie brandneue Prototypen im direkten Vergleich zum Einsatz. Der Conti EfficientPro ist ein bewährtes Produkt, das insbesondere für Langstreckentransporte entwickelt wurde und bei dem die Kraftstoffeffizienz im Vordergrund steht. Die speziell angefertigten Prototypen wurden in Hannover-Stöcken, am zentralen Standort der Forschung und Entwicklung für Premiumreifen von Continental, in einem aufwändigen Roboterschnitzverfahren hergestellt und von erfahrenen Reifenschnitzern verfeinert.

„Wie bei allen Elektroantrieben sind die Reifen für den Futuricum Logistics 18E bei der Anfahrt und der Beschleunigung einem höheren Drehmoment ausgesetzt“, erklärt Hinnerk Kaiser. „Gleichzeitig steigen das Gewicht und die Gewichtsverteilung der Zugmaschine durch die besonders leistungsfähige Batterie. Deshalb müssen die Reifen nicht nur über einen niedrigen Rollwiderstand verfügen, sondern auch stärkeren Belastungen standhalten als Reifen für vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren. Gleichzeitig sollen sie genauso lange halten und den gleichen Sicherheitsanforderungen entsprechen wie Lkw-Reifen für konventionelle Antriebe.“

Die Zielkonflikte, insbesondere zwischen Laufleistung, Brems- und Handlingperformance, auf einem immer höheren Niveau zu auszubalancieren, ist technisch anspruchsvoll. Gleichzeitig befinden sich die Ingenieure angesichts der rasanten Entwicklung des E-Mobility-Segments in einem Wettlauf gegen die Zeit. Beim Premium-Reifenhersteller aus Hannover ist man jedoch kompromisslos gegenüber den eigenen Ansprüchen – die Konzeptreifenentwicklung soll unabhängig von bereits existierenden Reifengenerationen die Entwicklungszeit signifikant verkürzen.

Die Schweizer Designwerk Products AG hat sich auf den Umbau von Lkw und Transportern auf E-Antriebe spezialisiert. Das Produktionsprogramm umfasst zusätzlich mobile Schnellladegeräte und modulare Hochvolt-Batteriesysteme. Die DPD Schweiz ist einer der führenden privaten Express- und Paketdienstleister der Schweiz und fertigt jährlich über 24 Millionen Pakete ab. Der Anfang 2021 bestellte Futuricum Logistics 18E soll pro Jahr mindestens 80.000 Kilometer fahren. Dabei spart der Elektro-LKW gegenüber vergleichbaren, dieselbetriebenen Lastwagen 90 Kilogramm CO₂ pro hundert Kilometer – das entspricht 72 Tonnen eingespartes CO₂ pro Jahr.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 235.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. 2021 begeht das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum.

Das **Geschäftsfeld Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2020 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10,2 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Annette Rojas
Media Relations Manager
Public Relations & Internal Communication
Replacement Tires EMEA

Continental Reifen Deutschland GmbH

Telefon: +49 511 938 2598
Mobil: + 49 160 9083 7745
E-Mail: annette.rojas@conti.de

Presseportal:
Mediathek:
Weitere Links:

www.continental-presse.de
www.continental.de/mediathek
www.continental-reifen.de/bus-und-lkw/medien-service/presse
www.continental-tires.com
www.continental-truck-tires.com

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_Futuricum_
Test_1

Auf dem Contidrom laufen derzeit Testfahrten mit einem Elektro-Lkw des Typs Futuricum.



Continental_PP_Futuricum_
Test_2

Continental testet auch speziell angefertigte Prototypen, die in Hannover-Stöcken in einem Roboterschnittverfahren hergestellt und von Reifenschnitzern verfeinert wurden.



Continental_PP_Futuricum_
Test_3

Der Futuricum-Lkw hat mit einer Kapazität von 680 Kilowattstunden die größte Lkw-Batterie Europas an Bord. Dies ermöglicht eine durchschnittliche Reichweite von etwa 760 Kilometern.



Continental_PP_Futuricum_
Test_4

Der E-Lkw fährt im Schweizer Regionalverkehr auf Conti EcoRegional HS3 (Vorderachse) sowie Conti EcoRegional HD3 (Antriebsachse).